

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 3-4: Künstliche Landschaft

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aufbahnungshallen, Goldach

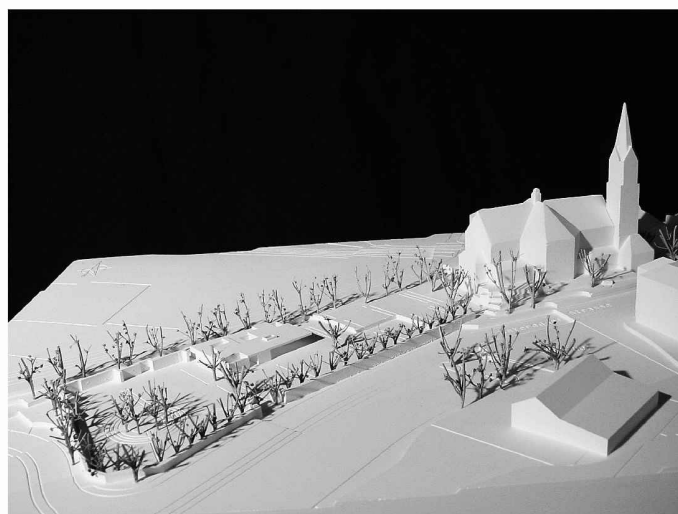
(b) Die beiden bestehenden Aufbahnräume befinden sich an der Westseite der katholischen Kirche St. Mauritius, eines stattlichen Baus, dessen heutiges Gesicht einer Erweiterung aus dem Jahre 1930 vom Rorschacher Architekten Adolf Gaudy zu verdanken ist. Die politische Gemeinde betreibt den Friedhof, und die katholische Kirchgemeinde möchte die ebenfalls 1930 eingebaute Paulus-Kapelle wiederherstellen. Diese Kapelle setzt sich stilistisch vom restlichen Gebäude ab, weist moderne Anklänge auf und ist heute von neueren Einbauten verdeckt. Deswegen veranstalteten die beiden Landbesitzerinnen gemeinsam den anonymen Projektwettbewerb und luden dazu 16 Architekturbüros ein. Einen Entwurf abgegeben haben 15 Büros. Ausdrücklich empfohlen war die Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten, weil auch Vorschläge für die künftige Gestaltung des Friedhofs gemacht werden mussten.

Gewonnen haben *plan b architekten* mit einem zwar viel Fläche verbrauchenden Gebäude. Aber dafür ist es ein flacher Bau ohne Oberlichter. Die Jury sieht einen Vorteil darin, dass die zentrale Achse zur Kirche mit Hecken und einer kleinen Korrektur der Wegführung

gebrochen wird. Somit sei die Situation eher konfessionell neutral, und der neue Abdankungsplatz erhalte mehr Gewicht. Die zwei Aufbahnräume selbst sind paarweise gegeneinander versetzt angeordnet und lassen sich mit Schiebe-Elementen in vier Räume aufteilen. Jeder dieser Räume öffnet sich zu einem kleinen Hof hin, der jeweils in eine Himmelsrichtung ausgerichtet ist. Im Umgang mit der Paulus-Kapelle, so die Jury, ist der Respekt vor dem Werk Gaudys mit seiner robusten Tragstruktur und kräftigen Farbigkeit zu erkennen. Bemerkenswert sei der geschickte Einbau von Windfängen an der Stelle der ehemaligen Aufbahnräume. Der Entscheid fiel einstimmig.

### Preise

1. Rang / 1. Preis  
*plan b architekten*, Markus Bühler, Peter Buschor, Nicole Bühler, Goldach; Mitarbeit: Maja Stierlin, Landschaftsarchitekt: Martin Klausser, Rorschach
2. Rang / 2. Preis  
 Niggli + Zbinden Architekten, St. Gallen; Landschaftsarchitekt: Peter Heppelmann, St. Gallen
3. Rang / 3. Preis  
 Marcel Ferrier Architekten, St. Gallen; Mitarbeit: Ivo Stalder,



Die neuen Aufbahnungshallen in einem flachen Neubau mit eingeschnittenen Höfen (1. Rang, *plan b architekten*)

- Matthias Germann, Thomas Gebert; Landschaftsarchitekten: Schweingruber Zulauf, Zürich; Mitarbeit: Verena Dyczmans
4. Rang / 4. Preis  
 Andy Senn, St. Gallen; Mitarbeit: Antje Wanner; Landschaftsarchitekt: Andreas Tresp, Zürich
5. Rang / 5. Preis  
 K & L Architekten, Kay Kröger, Thomas Lehmann, St. Gallen; Mitarbeit: Ulrike Porzelt; Landschaftsarchitekt: Tobias Pauli, St. Gallen

### Preisgericht

- Thomas Würth, Gemeindepräsident; August Spirig, Präsident Katholischer Kirchenverwaltungsrat; Hans Kästli, Gemeinderat (Ersatz); Paul Knill, Architekt; Kurt Huber, Architekt; Thomas Ryffel, Landschaftsarchitekt; Michael Niedermann, Kantonale Denkmalpflege (Ersatz)

*Ausstellung noch bis 22. Januar (8-20 Uhr), Paulus-Kapelle der St. Mauritius-Kirche in Goldach*

REGISTER BEFORE 10 FEB 2006  
 WWW.VELUX.COM/A

INTERNATIONAL  
 VELUX AWARD 2006  
 FOR STUDENTS OF ARCHITECTURE

WWW.VELUX.COM/A

VELUX®

uia

LIGHT OF TOMORROW